



Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege
Oranienstr. 106, 10969 Berlin

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Landeselternausschuss Berlin

Norman Heise

Per E-Mail: lea@senbjf.berlin.de

02. Dezember 2024

Sichtbarmachung der Angebote zur Suchtprävention an allen allgemeinbildenden Schulen – Beschluss des Landeselternausschusses vom 22. November 2024

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

ich danke dem Landeselternausschuss für seinen Beschluss zur Sichtbarmachung von Angeboten zur Suchtprävention an allgemeinbildenden Schulen in Berlin. Die Förderung der Suchtprävention ist auch für die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege ein zentrales Anliegen. Es ist von großer Bedeutung, dass Schülerinnen und Schüler frühzeitig für die Risiken von Suchtmitteln und exzessiven Verhaltensweisen sensibilisiert werden, damit sie eine kritische Haltung entwickeln und im Falle bereits problematischen Konsums oder Verhaltens Zugang zu entsprechenden Hilfe- und Unterstützungsangeboten erhalten.

Ich begrüße daher Ihre Empfehlung, die Sichtbarkeit dieser Themen an den Schulen zu erhöhen. Leider muss ich jedoch darauf hinweisen, dass die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege aufgrund ihrer Zuständigkeit keine direkte Möglichkeit hat, eine sichtbare Verlinkung auf den Schulhomepages umzusetzen. In enger Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie werden wir jedoch gern aktuelle Informationen und Verlinkungen zu relevanten

Dienstgebäude: Oranienstraße 106, 10969 Berlin;  barrierefreier Zugang der Kategorie D

E-Mail: Angelina.Goschew@senwgp.berlin.de (elektronische Zugangsöffnung gemäß § 3a Absatz 1 VwVfG)

Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur bitte ausschließlich an: post@senwgp.berlin.de

Internet: www.berlin.de/sen/wgp

Verkehrsanbindung: U8 Moritzplatz und Bus M29; U2 Spittelmarkt (ca. 10 Min. Fußweg);

U6 Kochstr.; Bus M29, 248; S1/S2/S25 Anhalter Bahnhof, Bus M29;

Postbank Berlin: DE 47 100 100 100 000 058 100

Berliner Sparkasse: DE 25 100 500 000 990 007 600

Deutsche Bundesbank: DE 53 100 000 000 010 001 520

Suchtpräventionsangeboten, wie beispielsweise zur Fachstelle für Suchtprävention, dem Präventionszentrum für Verhaltenssuchte, Karuna prevents, HaLT, etc. bereitstellen, damit diese auf den Schulwebseiten integriert werden können.

Ich möchte auch darauf aufmerksam machen, dass mein Haus eine umfassende [Webseite](#) mit Informationen zur Suchtprävention in Berlin betreibt, die derzeit aktualisiert wird. Auf dieser Seite sind zahlreiche Informationen und Materialien zur Suchtprävention sowie Ansprechpersonen und Unterstützungsangebote zusammengestellt, die für Schulen und Interessierte von Nutzen sein können. Der zuständige Fachbereich wird Sie gern informieren, wenn die Überarbeitung abgeschlossen ist.

Darüber hinaus steht die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege im regelmäßigen Austausch mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie – unter anderem im Rahmen des Kooperationsgremiums Suchtprävention, der Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen wie dem Runden Tisch „Drogen an Schule“ sowie regelmäßiger Treffen auf Arbeitsebene zwischen dem Landeskoordinator für schulische Prävention und den für Suchtprävention/Frühintervention sowie für Verhaltenssuchte zuständigen Referentinnen in meinem Bereich. In dieser Zusammenarbeit wird das Thema kontinuierlich bearbeitet, um die bestmögliche Unterstützung für Schulen in Fragen der Suchtprävention sicherzustellen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ina Czyborra